

Verben mit Dativ (D) oder mit Dativ und Akkusativ (D/A)

- Verben mit **Dativ (D)** drücken oft eine persönliche Bindung aus.
- bei Verben mit **Dativ (D)** und *Akkusativobjekt (A)* wird im Allgemeinen der Dativ für die Person verwendet und der *Akkusativ* für eine Sache oder ein Objekt
z.B. Ich schenke **meinem Sohn** (Person im **Dat.**) *ein neues Auto* (Objekt im **Akk.**).
- oft kann das Dativobjekt (die Person) weggelassen werden, dann steht nur das Akkusativobjekt
z.B. Ich beantworte (**Ihnen**) gern *alle Fragen*. Gestern wurde (**ihr**) *ihre Handtasche* geraubt.

| Verb | Kasus | Beispiel |
|--------------|-------|---|
| abgewöhnen | D/A | Du musst deinem Hund <i>das Betteln</i> abgewöhnen. |
| abkaufen | D/A | Also gut, ich kaufe dir <i>dein altes Boot</i> für 1000 € ab. |
| abnehmen | D/A | Bloß gut, dass mein Mann mir <i>die schwere Arbeit</i> abgenommen hat. |
| absagen | D/A | Klara hat ihrem Bruder schon wieder <i>das Treffen</i> abgesagt. |
| abschlagen | D/A | Hm, ich kann dem Kind <i>keine Bitte</i> abschlagen. |
| abverlangen | D/A | Der neue Chef verlangt seinen Mitarbeitern <i>eine Menge</i> ab. |
| ähneln | D | Er ähnelt seinem Bruder sehr. |
| anbieten | D/A | Möchtest du mir vielleicht <i>einen Platz</i> anbieten? |
| androhen | D/A | Sie drohte ihrem Nachbarn <i>rechtliche Schritte</i> an. |
| antun | D/A | Bitte, <i>das</i> kannst du mir nicht antun. |
| antworten | D | Sie antwortete ihrem Vater erst nach einigen Minuten. |
| anvertrauen | D/A | Der Chef hat dem Praktikanten <i>das Dokument</i> anvertraut. |
| anvertrauen | D/A | Er beschloss, seinen Kindern <i>das Familiengeheimnis</i> anzuvertrauen. |
| applaudieren | D | Das Publikum applaudierte der Sängerin über 20 Minuten stürmisch. |
| auffallen | D/A | Ihm ist <i>ihre neue Frisur</i> gar nicht aufgefallen. |
| ausweichen | D | Der Politiker ist der wichtigsten Frage immer wieder ausgewichen. |
| ausziehen | D/A | Die Mutter zog ihrem Sohn <i>die nasse Hose</i> aus. |
| beantworten | D/A | Ich beantworte Ihnen gern <i>alle Fragen</i> . |
| befehlen | D | Er kann mir nichts befehlen. |
| begegnen | D | Nein, mir ist niemand begegnet. |
| beibringen | D/A | Der Opa möchte dem Enkel <i>das Schnitzen</i> beibringen. |

| | | |
|------------------------|-----|---|
| beichten | D/A | Die junge Frau beichtet dem Pfarrer <i>ihre Sünden</i> . |
| beistehen | D | Ihre Freunde stehen ihr in der Not bestimmt bei. |
| beitreten | D | Schon mit 19 Jahren trat er der Partei bei. |
| bereiten | D/A | Meine Tochter bereitete mir <i>eine große Überraschung</i> |
| besorgen | D/A | Besorgst du deinem Vater bitte <i>einen neuen Schlüssel</i> . |
| bestellen | D/A | Die Großmutter bestellte ihrer Enkelin <i>einen Roboter</i> im Internet. |
| beweisen | D/A | Der Anwalt konnte dem Richter <i>die Unschuld</i> seines Mandanten beweisen. |
| bewilligen | D/A | Der Direktor bewilligte dem Ingenieur <i>eine Dienstreise</i> nach Chile. |
| bieten | D/A | Welche Konditionen bietet dir <i>die Onlinesprachschule GERON?</i> |
| borgen | D/A | Er hatte ihr <i>die CD</i> nur geborgt, nicht geschenkt. |
| bringen | D/A | Die Kellnerin brachte dem Gast <i>die heiße Suppe</i> . |
| danken | D | Ich danke Ihnen herzlich für das Geschenk. |
| darlegen | D/A | Der Manager legte seinen Mitarbeitern <i>den neuen Plan</i> dar. |
| dienen | D | Dieses Gerät dient der weltweiten Kommunikation . |
| drohen | D | Er drohte seinen Angestellten mit der sofortigen Entlassung. |
| einfallen | D | Der Straßename fällt mir nicht ein. |
| einreden | D | Er redete ihr viele Jahre Schuldgefühle ein. |
| empfehlen | D/A | Er hat seinen Freunden <i>sein Lieblingsrestaurant</i> empfohlen. |
| entfallen | D | Leider ist mir der Name seiner Frau wieder entfallen. |
| entgegenbringen | D/A | Der Lehrer brachte den Schülern <i>großes Vertrauen</i> entgegen. |
| entgegen | D | Die Bundeskanzlerin entgegnete den Journalisten , dass ... |
| entkommen | D | James Bond konnte seinen Verfolgern wieder entkommen. |
| entsprechen | D | Das neue Handy entspricht nicht unseren Anforderungen . |
| entwenden | D/A | Ein Unbekannter hat der Frau in der U-Bahn <i>die Geldbörse</i> entwendet. |
| entziehen | D/A | Der Polizist entzog dem Autofahrer <i>den Führerschein</i> . |
| erklären | D/A | Könntest du mir bitte <i>die Schachregeln</i> erklären. |
| erlauben | D/A | Wir erlauben den Studenten <i>das Essen und Trinken</i> nur in den Pausen. |
| erscheinen | D | Erscheint dir die deutsche Grammatik vielleicht zu schwierig? |

| | | |
|-------------|-----|--|
| erwidern | D | Die Frau erwiderte ihrem Mann nichts. |
| erzählen | D/A | Nun muss er ih r doch noch <i>die ganze Geschichte</i> erzählen. |
| fehlen | D | Meine Eltern fehlen mir . |
| folgen | D | Der Detektiv folgt dem Verdächtigen . |
| geben | D/A | Könntest du mir bitte <i>die frische Milch</i> geben? |
| gefallen | D | Das Auto gefällt mir nicht. |
| gehören | D | Warum gehorcht der Junge mir nicht? |
| gehören | D | Der große Hund gehört meiner Tante . |
| gelingen | D | Endlich ist ih m das Experiment gelungen. |
| genügen | D | 1000 Euro genügen mir nicht. |
| gestehen | D/A | Erst nach drei Jahren hat er seiner Frau <i>die Affäre</i> gestanden. |
| glauben | D/A | Du hast deinem Vater <i>die Geschichte</i> vom Storch nie geglaubt. |
| glauben | D | Du musst ih r glauben! |
| glücken | D | Der dritte Sprung ist der Athletin endlich geglückt. |
| gratulieren | D | Ich gratuliere Ihnen zur Gründung Ihrer Firma. |
| helfen | D | Können Sie mir bitte helfen? |
| holen | D/A | Holst du bitte deinen Gästen <i>eine Flasche Wein</i> ? |
| imponieren | D | Sein Verhalten gegenüber dem Journalisten hat sogar seinen Gegnern imponiert. |
| kaufen | D/A | Er kauft seiner Frau <i>einen neuen Computer</i> . |
| leihen | D/A | Der Vater hat seinem Sohn <i>das Auto</i> geliehen. |
| liefern | D/A | Das Transportunternehmen liefert den Kunden <i>die Waren</i> pünktlich. |
| missfallen | D | Die neue Show hat den Zuschauern missfallen. |
| misslingen | D | Auch der zweite Versuch ist dem Künstler misslungen. |
| misstrauen | D | Seine Chefin misstraut ih m völlig zu Unrecht. |
| mitteilen | D/A | Er teilte mir <i>seine neue Adresse</i> mit. |
| nachlaufen | D | J.B. läuft jedem hübschen Mädchen nach. |
| nachtragen | D/A | Sie haben ih m die Lüge lange nachgetragen. |
| notieren | D/A | Würden Sie mir <i>die Telefonnummer</i> bitte notieren? |

| | | |
|--------------|-----|---|
| nützen | D | Dieser Rat wird ihr nicht viel nutzen. |
| opfern | D/A | Seit vier Jahren opfert er seinem Hobby <i>seine gesamte Freizeit</i> . |
| passen | D/A | Nach der Schwangerschaft hat ihr <i>ihre Lieblingshose</i> nicht gepasst. |
| passieren | D | Ich hoffe, meinem Onkel ist nichts passiert. |
| raten | D | Ich habe ihm oft geraten, nicht so schnell zu fahren. |
| rauben | D/A | Gestern wurde ihr <i>ihre Handtasche</i> geraubt. |
| reichen | D/A | Der Chef reichte allen Mitarbeitern zur Begrüßung <i>die Hand</i> . |
| sagen | D/A | Ab sofort musst du mir immer <i>die Wahrheit</i> sagen. |
| schaden | D | Die schlechte Luft schadet der Gesundheit . |
| schenken | D/A | Er schenkte ihr jedes Jahr <i>einen riesigen Strauß</i> roter Rosen. |
| schicken | D/A | Sie möchte ihrer Familie <i>ein Paket</i> schicken. |
| schmecken | D | Unsere Schokolade schmeckt allen Kindern . |
| schreiben | D/A | Er schrieb seinem Chef vorige Woche <i>einen unfreundlichen Brief</i> . |
| schulden | D/A | Er schuldet seinem Freund seit einem Jahr 500€. |
| senden | D/A | Im Anhang senden wir Ihnen <i>den Vertrag</i> . |
| sich nähern | D | Mit lautem Gebell näherte sich der riesige Hund meinen Waden. |
| stehlen | D/A | Unbekannte Täter haben dem Bürgermeister <i>den Schlüssel</i> gestohlen. |
| trauen | D | Kommissar G. traute dem Kerl überhaupt nicht. |
| überlassen | D/A | Sie überließ mir während der Ferien <i>ihre Auto</i> . |
| überreichen | D/A | Die Kursteilnehmer überreichten ihrer Lehrerin <i>ein kleines Geschenk</i> . |
| verbieten | D/A | Der Arzt hat seinem Personal <i>das Rauchen</i> verboten. |
| verraten | D/A | Soll ich dir <i>ein großes Geheimnis</i> verraten? |
| verschweigen | D/A | Jede Frau verschweigt ihrem Mann <i>ein kleines Geheimnis</i> . |
| versprechen | D/A | Sie hatte ihrem Sohn <i>ein großes Geschenk</i> versprochen. |
| vertrauen | D | Der Chef vertraute seiner Sekretärin hundertprozentig. |
| verweigern | D/A | Die Firma verweigert den Mitarbeitern <i>das Urlaubsgeld</i> . |
| verzeihen | D | Kannst du mir noch einmal verzeihen? |
| vorschlagen | D/A | Karin schlug ihrer Freundin <i>einen Tausch</i> vor. |

| | | |
|----------------------|-----|---|
| vorstellen | D/A | Frau Klein stellte der neuen Mitarbeiterin <i>alle Kollegen</i> vor. |
| vorwerfen | D/A | Sie warf ihrem Mann <i>mangelndes Mitgefühl</i> vor. |
| wegnehmen | D/A | Die Mutter hat dem Kind <i>den Gameboy</i> wieder weggenommen. |
| wehtun | D | Der kleine Gerd hat seinem Freund beim Spielen wehgetan. |
| widersprechen | D | Diesem Bescheid musst du sofort widersprechen. |
| winken | D | Die ganze Familie winkte mir zum Abschied. |
| zeigen | D/A | Der Gastgeber zeigt den Gästen stolz <i>sein neues Haus</i> . |
| zuhören | D | Nun hör mir doch mal zu! |
| zulächeln | D | Schau mal, wie sie dem neuen Assistenten zulächelt. |
| zureden | D | Alle haben ihm zugeredet, den Lottogewinn zu sparen. |
| zurückzahlen | D/A | Wir werden der Bank <i>das Geld</i> auf jeden Fall zurückzahlen. |
| zusagen | D | Frank kommt zur Party, er hat mir gerade zugesagt. |
| zusehen | D | Wir haben dem Notarzt bei seiner Arbeit zugesehen. |
| zustimmen | D | Die Belegschaft muss dem Antrag der Gewerkschaft zustimmen. |
| zutrauen | D/A | Er traut seinen neuen Lehrlingen nicht <i>das Geringste</i> zu. |
| zuwenden | D | Die Lehrerin wendet sich dem neuen Schüler zu. |